

Meeresforschung im Herzen Deutschlands

Fisch, Krebs & Co – die Marine Zoologie stellt sich am 28.8. der Öffentlichkeit vor

Frankfurt, den 24.08.2018. Marine Zoologie hunderte von Kilometern von der Küste entfernt? Bei Senckenberg hat dies eine lange Tradition, die seit Frühjahr 2017 mit der Leitung durch Professorin Angelika Brandt neuen Rückenwind bekommt. Brandt wird beim „Kennenlernabend“ in unterhaltsamer und anschaulicher Art und Weise über die weltweite Arbeit an Bord von Forschungsschiffen, im Labor und in den umfangreichen Sammlungen berichten und beantwortet gerne Fragen. Besucherinnen und Besucher erwartet Anschauungsmaterial und ein Rundgang durch eine der Sammlungen.

Vortrag: Meeresforschung im Herzen Deutschlands
Fisch, Krebs & Co – die Marine Zoologie stellt sich vor

Referentin: Prof. Dr. Angelika Brandt, Senckenberg
Forschungsinstitut und Naturmuseum, Frankfurt am Main

Datum: Dienstag, 28. August 2018, 18:00 Uhr

Ort: Arthur-von-Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, 60325
Frankfurt

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angelika Brandt zählt zu den weltweit führenden Wissenschaftlerinnen der Tiefsee-Biodiversitäts-Forschung. Auf der Grundlage ihrer Forschung lassen sich die Auswirkungen solcher Vorhaben auf die Artenvielfalt feststellen sowie Monitoring- oder Naturschutzmaßnahmen einleiten. Brandt hat bereits an 27 Forschungsfahrten teilgenommen. Ihre Untersuchungen auf dem Gebiet der Systematik, Biogeographie, Biodiversität, Evolution und Ökologie von Wirbellosen – mit dem Schwerpunkt Asseln – haben entscheidende Erkenntnisse zur Tiefseebiologie geliefert und wurden mit verschiedenen Auszeichnungen anerkannt.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr 200 Jahren. Diese integrative „Geobiodiversitätsforschung“ sowie die Vermittlung von Forschung und Wissenschaft sind die Aufgaben Senckenbergs. Drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden zeigen die Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Erde über Jahrmillionen. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie vielen weiteren Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Judith Jördens | Presse & Social Media | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 75 42 - 1434

F +49 (0) 69 75 42 - 1517

judith.joerdens@senckenberg.de

www.senckenberg.de

M+49 (0) 1725842340

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main

Direktorium: Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Prof. Dr. Andreas Mulch, Stephanie Schwedhelm, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Uwe Fritz, Prof. Dr. Ingrid Kröncke



Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

PRESSEMELDUNG 24.08.2018

Kontakt

Prof. Dr. Angelika Brandt
Senckenberg Forschungsinstitut und
Naturmuseum
Tel. 069 75421240
angelika.brandt@senckenberg.de

Judith Jördens
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1434
pressestelle@senckenberg.de

Pressebild



Der Rote Ritter (*Epimeria rubrieques*) ist ein Kriebstier aus der Ordnung der Flohkrebse und lebt als Räuber und Aasfresser im antarktischen Weddell-Meer.
Foto: Torben Riehl

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse